

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica)

Jahresbericht 1938

Im Reichsinstitut sind während der zweiten Hälfte des Jahres folgende personelle Veränderungen eingetreten. Von den wissenschaftlichen Mitarbeitern schieden aus dem Stipendiatenverhältnis aus Dr. von Gladiß, der sich der Hochschullaufbahn zuwandte, Dr. Lohmann, Dr. Roethe und Dr. Menzel (dieser Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft), die materiell günstigere Stellungen bei anderen Reichsämtern fanden, sowie Dr. Weigle, der aus Mangel an verfügbaren Mitteln vorläufig in den Schuldienst zurücktreten mußte; ihre Mitarbeit blieb dem Reichsinstitut erhalten. Neu traten ein am 1. Oktober Dr. habil. Heinrich Büttner, am 15. Oktober Dozent Dr. Hans Weirich, am 1. Dezember Dr. Thea Dienten, am 1. Januar 1939 Dr. Heinrich Diefenbach, als Volontärmitarbeiterin am 1. Oktober Dr. Helene Bindewald, Stipendiatin der Forschungsgemeinschaft. Der Angestellte Heinz Gläser schied am 31. Mai aus, an seine Stelle trat als Sekretärin Frau Margarete Hermeling. Die neugeschaffene Stelle eines Phototechnikers bei der dem Reichsinstitut angegliederten Lichtbildstelle, einer Leihgabe der Deutschen Forschungsgemeinschaft an den Unterzeichneten, wurde am 1. August Heinrich Böcher übertragen, der bereits in Marburg am früheren Sitz der Lichtbildstelle in ihrem Dienst gestanden hatte.

Monumenta Germaniae historica

I. Abteilung: Geschichtsschreiber

Die zweite Hälfte der von Geheimrat Bruno Krusch bearbeiteten neuen Ausgabe der Frankengeschichte des Gregor von Tours ist im Druck bis ans Ende des Textes gediehen, so daß